

Bewilligt wurden Pauschalen für folgende Maßnahmen:

A1: Ankommenstreffpunkte: Renovierung und/oder Ausstattung (pro Raum)

A2 Ankommenstreffpunkte: Laufender Betrieb (pro Monat und Ankommenstreffpunkt)

B1 Begleitung von Flüchtlingen (pro Monat und ehrenamtl. Tätiger Person)

B2 Angebote des Zusammenkommens und der Orientierung (pro Monat und Maßnahme)

C1 Erstellung, Druck und Anschaffung von Printmedien

C2 Erstellung, Erweiterung, Pflege bzw. Aktualisierung von Internetseiten

C3 Übersetzungen (pro übersetzter Seite)

D1 Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen (pro Unterrichtsstunde)

D2 Persönlicher Austausch von ehrenamtlich Tätigen (pro Monat)

| Nr. | Antragsteller | Beantragte Summe | Förder-summe | Ergebnis der Prüfung anhand der o.g. Kriterien |
|-----|---|------------------|--------------|---|
| 1 | Mädchenhaus Bielefeld e.V. | 9.552,00€ | 5.352,00 € | 2. Pauschale D1 nicht berücksichtigt, da Fortbildungsangebot für Ehrenamtliche in einem Kooperationsverbund entwickelt wird; frauenspezifische Aspekte greift das Fortbildungsangebot des "Femnet" auf (s. Nr. 35 Antrag BellZett). 11.+10. Printmedien bzw. Internetseiten wurden nachrangig berücksichtigt, da bereits Angebote existieren. |
| 2 | Verband der Ev. Kirchengemeinden Brackwede HoT Zefi Windflöte | 3.056,00 € | - € | 6. Die geplante Maßnahme wird bereits über Projektmittel im Rahmen des "Handlungskonzeptes zur Aufnahme von Flüchtlingen in Bielefeld" gefördert und wird nicht berücksichtigt, um eine Doppelförderung zu vermeiden. |
| 3 | Jüdische Kultusgemeinde | 10.328,00 € | - € | 1. Limitierung der Fördersumme je Antrag auf max. 10.000€ 8. + 10. Eine schlüssige Begründung der geplanten Maßnahmen (Bedarf, Erreichbarkeit, Nachhaltigkeit, Alleinstellungsmerkmal) fehlt. Alleinstellungsmerkmal könnte die jüdische Zielgruppe sein, jedoch macht diese, gemessen an der Gesamtgruppe der Geflüchteten, nur einen geringeren Teil aus. Begegnungsräume existieren u. die Gemeinde erhielt bereits 2016 eine Förderung. Die Anschaffung von technischer Ausstattung ist nicht hinreichend begründet. 7. Aufgrund der Fokussierung auf die vergleichsweise kleine Zielgruppe kann nicht sichergestellt werden, dass die Räumlichkeiten entsprechend der Vorgaben des Landes genutzt werden (= 33% Nutzung durch Geflüchtete). |
| 4 | Diakonie für Bielfeld GmbH Stadtteileinrichtung | 12.040,00 € | 7.080,00 € | 1. Limitierung der Fördersumme je Antrag auf max. 10.000€ 4. Orientierung an der Gewichtung der jeweiligen Bausteine im Antrag - hier auf A2 u. B2. |

| | | | | |
|----|---|-------------|------------|---|
| | Helli | | | <p>Berücksichtigung der Pauschalen für laufende Kosten, da die Einrichtung in hohem Maße als Ankommensstreifpunkt genutzt wird (Nähe zum Übergangshaus Teichsiede - dieses wird allerdings vs. ab Mitte 2017 geräumt).</p> <p>5. Die Pauschalen für Begegnungsveranstaltungen (B2) wurden aufgrund der Gewichtung im Antrag (=auf Baustein A2) auf eine monatliche Pauschale beschränkt (sh. 1.).</p> <p>10. Bereits Förderung in 2016.</p> <p>11. Printmedien bzw. Internetseite nachrangig.</p> |
| 5 | Verein für ein zeitgemäßes Leben e.V. | 14.900,00 € | 7.200,00 € | <p>1. Limitierung der Fördersumme je Antrag auf max. 10.000€</p> <p>4. u. 8. Orientierung an der Gewichtung der jeweiligen Bausteine im Antrag (hier: A2), um möglichst viele förderfähige Maßnahmen verschiedener Träger berücksichtigen zu können. Der Verein bietet einen niedrigschwelligen Zugang und erreicht Geflüchtete gut durch Sprachkurseangebote.</p> <p>7. Pauschalen C1 und C2 konnten nicht berücksichtigt werden, da die Landesvorgaben nur die Vergabe voller Pauschalen vorsehen.</p> <p>11. Die beantragten Pauschalen C3 blieben unberücksichtigt, da Printmedien bzw. Internetseite nachrangig.</p> |
| 6 | SJD Die Falken - Kreisverband Bielefeld (in Quelle) | 2.640,00 € | 1.320,00 € | <p>6. Die geplanten Maßnahmen B2 werden bereits über Projektmittel im Rahmen des "Handlungskonzeptes zur Aufnahme von Flüchtlingen in Bielefeld" bis Mitte 2017 gefördert und werden nur für die zweite Jahreshälfte berücksichtigt, um eine Doppelförderung zu vermeiden.</p> |
| 7 | Verein zur Förderung der Ideen Atatürks in Deutschland e.V. | 14.152,00 € | 7.352,00 € | <p>1. Limitierung der Fördersumme je Antrag auf max. 10.000€</p> <p>3. Vergleichbare Einrichtungen/Träger (hier: Migrantenvereine) möglichst auch in der Förderhöhe vergleichbar berücksichtigen.</p> <p>4. u. 8. Orientierung an der Gewichtung der jeweiligen Bausteine im Antrag (hier B1 u. B2). Insofern wurden laufende Kosten (A2) nicht berücksichtigt. Der Verein bietet niedrigschwelligen Zugang zu seinen Räumlichkeiten, die für Bewohner/-innen insbes. des Übergangshauses Eisenbahnstr. gut erreichbar sind.</p> |
| 8 | DRK Kreisverband (DRK Einrichtung PIA Sennestadt) | 2.156,00 € | 1.716,00 € | <p>5. Beantragte Pauschalen für ehrenamtliche Begleitungen (Baustein B1) wurden reduziert und Begegnungsveranstaltungen (B2) auf eine monatliche Pauschale beschränkt, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen verschiedener Träger berücksichtigen zu können.</p> <p>8. Schlüssige Begründung der Maßnahme (Bedarf, Erreichbarkeit, Nachhaltigkeit, Alleinstellungsmerkmal) fehlte zum Teil bzw. wurde nicht in allen Punkten plausibel dargestellt (wie bspw. ein geplanter Musicalbesuch in Hamburg).</p> |
| 9 | AWO Kreisverband (Fr. Roos-Schatzschneider) | 2.940,00 € | 1.320,00 € | <p>5. Die beantragten Pauschalen für ehrenamtliche Begleitungen (Baustein B1) wurden reduziert und Begegnungsveranstaltungen (B2) auf eine monatliche Pauschale beschränkt, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen verschiedener Träger - u.a. mehrere Anträge des AWO KV - berücksichtigen zu können.</p> <p>1. (s. *) Das Volumen der beantragten Pauschalen für die Pauschalen D2 wurde mit gleicher Begründung reduziert.</p> |
| 10 | AWO Kreisverband (Fr. Astrid Glienke) Begegnungszentrum | 1.884,00 € | 1.584,00 € | <p>5. Die beantragten Pauschalen für ehrenamtliche Begleitungen (Baustein B1) wurden reduziert und Begegnungsveranstaltungen (B2) auf eine monatliche Pauschale beschränkt, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen verschiedener Träger - u.a.</p> |

| | | | | |
|----|---|-------------|------------|--|
| | Oldentrup | | | mehrere Anträge des AWO KV - berücksichtigen zu können. 1. (s. *) Das Volumen der beantragten Pauschalen D2 wurde mit gleicher Begründung reduziert. |
| 11 | AWO Kreisverband JMD (H.Ortmann/H.Jarczak) | 2.640,00 € | 1.320,00 € | 5. Reduzierung der beantragten Pauschalen für ehrenamtliche Begleitungen (Baustein B1) und Halbierung der Pauschalen für Begegnungsveranstaltungen (B2) auf eine monatlich, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen verschiedener Träger - u.a. mehrere Anträge des AWO KV - berücksichtigen zu können. |
| 12 | Efl - Erfahrungswissen für Initiativen Bielefeld e. V. | 4.400,00 € | 2.300,00 € | 2. Das geplante spezifische Fortbildungsangebot für Ehrenamtliche in Migrantenorganisationen kann berücksichtigt werden. 7. Die Zahl der beantragten Pauschalen D1 wurde jedoch aufgrund der Vorgaben des Landes reduziert (Anteil Förderung für D1 = Fortbildungen darf max. 30% der Gesamtfördersumme betragen). 1. (s. *) Das Volumen der beantragten Pauschalen für die Pauschalen D2 wurde reduziert, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können. |
| 13 | AWO Kreisverband (Fr.Damaschke)Heisenbergweg Cafe BONVENON | 1.620,00 € | 1.320,00 € | 1. (s. *) Das Volumen der beantragten Pauschalen für die Pauschalen D2 wurde reduziert, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen verschiedener Träger - u.a. mehrere Anträge des AWO KV - berücksichtigen zu können. |
| 14 | HOT Billabong Brückenstr./(HBZ) | 10.000,00 € | 2.000,00 € | 1. (s. *) Die Pauschalen von A1 wurden auf eine Pauschale reduziert, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können. |
| 15 | Aidshilfe Bielefeld e. V. | 3.600,00 € | - € | 6. Die geplanten Maßnahmen werden bereits über Projektmittel im Rahmen des "Handlungskonzeptes zur Aufnahme von Flüchtlingen in Bielefeld" gefördert und werden nicht berücksichtigt, um eine Doppelförderung zu vermeiden. |
| 16 | Luna Sennestadt | 25.008,00 € | 528,00 € | 1. Limitierung der Fördersumme je Antrag auf max. 10.000€ 2. Dem Bedarf im Stadtbezirk Sennestadt wurde Rechnung getragen. 5. Beantragte Pauschalen für ehrenamtliche Begleitungen (Baustein B1) wurden reduziert, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können. 6. Der Antragsteller wird bereits über Projektmittel im Rahmen des "Handlungskonzeptes zur Aufnahme von Flüchtlingen in Bielefeld" gefördert. Um eine Doppelförderung zu vermeiden werden die Pauschalen A1 und B2 nicht berücksichtigt und die bewilligten Pauschalen B1 sollen gezielt für den Standort Württemberg Allee genutzt werden. 1. (s. *) Die Pauschalen von A1 wurden auf eine Pauschale reduziert, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können. 11. Keine Berücksichtigung der beantragten Pauschalen C, da Printmedien nachrangig gefördert. |
| 17 | Evang. Kirchenkreis | 4.640,00 € | 3.760,00 € | 2. Die Pauschale für C1 wurde bewilligt für den Druck der Broschüre für die Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche des Kooperationsverbundes (Untergruppe "Bielefeld integriert"). 2. Berücksichtigt wurde der zunehmende Bedarf bezogen auf das Übergangsheim Rütli ab 2017. 5. Beantragte Pauschalen für ehrenamtliche Begleitungen (Baustein B1) wurden reduziert, |

| | | | | |
|----|---|-------------|------------|--|
| | | | | um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können. |
| 18 | Psychologische Frauenberatung e. V. | 10.880,00 € | 4.920,00 € | <p>1. Limitierung der Fördersumme je Antrag auf max. 10.000€ 2.Die beantragten Pauschalen für die themenspezifische Broschüre zum Thema Häusliche Gewalt (Überarbeitung, Druck und Übersetzung in Arabisch aufgrund des höheren Bedarfs) wurden berücksichtigt sowie Übersetzungen (Print- & Internetmedien).5.Orientiert am Bedarf wurden die beantragten Pauschalen für ehrenamtliche Begleitungen (Baustein B1) berücksichtigt, da diese geschlechtsspezifisch ausgerichtet sind. Sie mussten jedoch reduziert werden, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können.11. Printmedien bzw. Internetseite nachrangig. Insofern wurde aufgrund des unmittelbaren Zugangs (Erreichbarkeit & Sprache) nur eine Pauschale C berücksichtigt (hier: C1).6. Die geplanten Maßnahmen B1 werden bereits über Projektmittel im Rahmen des "Handlungskonzeptes zur Aufnahme von Flüchtlingen in Bielefeld" bis Mitte 2017 gefördert und werden nur für die zweite Jahreshälfte berücksichtigt, um eine Doppelförderung zu vermeiden.</p> |
| 19 | Interkultureller Medienverein e.V. | 2.500,00 € | - € | <p>2. Ein Bedarf für die geplante Maßnahme (C1 und C3) wurden nicht gesehen, da bereits Medien dieser Art existieren und darauf verwiesen bzw. diese eingesetzt werden können.</p> |
| 20 | DRK Soziale Dienste | 20.840,00 € | 3.732,00 € | <p>1. Limitierung der Fördersumme je Antrag auf max. 10.000€ . Das Volumen der beantragten Pauschalen D2 wurde reduziert (s. *), um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können. 3. Vergleichbare Einrichtungen/Träger (hier: Wohlfahrtsverbände) möglichst in der Höhe auch vergleichbar berücksichtigen. 5. Beantragte Pauschalen für ehrenamtliche Begleitungen (Baustein B1) und Begegnungsveranstaltungen (B2)wurden reduziert, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können. 8. + 9. Schlüssige Begründung für die geplanten Maßnahmen B1 und B2 (Bedarf, Erreichbarkeit, Nachhaltigkeit, Alleinstellungsmerkmal) fehlt und die Realisierung wurde nicht ausreichend dargestellt.</p> |
| 21 | Verband der Ev, Kirchengemeinde in Brackwede (JZ Stricker) | 4.000,00 € | 2.000,00 € | <p>1. (s. *) Die beantragten Pauschalen A1 wurden auf eine reduziert, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können. 2. Dem Bedarf (Anschaffung von neuen Sportgeräten, um Gruppenangebot fortsetzen bzw. erweitern zu können) wurde Rechnung getragen.</p> |
| 22 | Mädchentreff Bielefeld e.V. | 2.000,00 € | 2.000,00 € | <p>2. Bedarf wurde überzeugend dargelegt.</p> |
| 23 | IBZ Friedenshaus e.v. | 22.320,00 € | 7.440,00 € | <p>1. Limitierung der Fördersumme je Antrag auf max. 10.000€ 3. Mit dem Ziel, möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können, wurden die Pauschalen für den laufenden Betrieb (A2) nicht bewilligt sowie die Pauschalen C3 und D2 reduziert, dafür aber 1 Pauschale A1 sowie ein höheres Gewicht auf B2 gelegt (4. Gewichtung im Antrag). 5. Begegnungsveranstaltungen (B2) wurden auf 1 Pauschale/Monat reduziert, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen</p> |

| | | | | |
|----|---|-------------|------------|--|
| | | | | unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können. |
| 24 | Deutsch-Ezidische Freundschaft e. V. | 15.630,00 € | 3.960,00 € | <p>Erneute Rücksprache und Besuch des Vereins führten zu der Erkenntnis, dass ein längerer Vorlauf benötigt wird, um die gesamte Zielgruppe erreichen und nachhaltige Strukturen schaffen zu können. Insofern ist eine Förderung des laufenden Betriebs (A2) in der beantragten Höhe nicht zu rechtfertigen, dafür wurde aber ein höheres Gewicht auf B1 und B2 gelegt (4.).</p> <p>1. Limitierung der Fördersumme je Antrag auf max. 10.000€</p> <p>1. (s. *) Das Volumen der beantragten Pauschalen für die Pauschalen D2 wurde halbiert, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können.</p> <p>2. + 4. Pauschale D1 nicht berücksichtigt, da Fortbildungsangebot für Ehrenamtliche in einem Kooperationsverbund entwickelt wird und die Gewichtung des Antrags auf dem Baustein B liegt.</p> <p>5. Beantragte Pauschalen für ehrenamtliche Begleitungen (Baustein B1) wurden jedoch reduziert, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können.</p> <p>11. Printmedien bzw. Internetseite nachrangig. Insofern entfallen die beantragten Pauschalen C1+C3.</p> <p>Der Verein erhielt 2016 bereits eine Förderung im Förderprogramm "KOMM-AN".</p> |
| 25 | Bielefelder Jugendring | 3.168,00 € | - € | <p>5. Beantragte Pauschalen für Begegnungsveranstaltungen (B2) wurden reduziert, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können.</p> |
| 26 | Caritasverband Bielefeld e.V. Oldentrup | 18.470,00 € | 5.870,00 € | <p>1. Limitierung der Fördersumme je Antrag auf max. 10.000€ und Reduzierung des Volumens der beantragten Pauschalen A1 auf eine (s. *), um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können. 1. (s. *) Mit gleicher Begründung wurde das Volumen der beantragten Pauschalen der Pauschalen D2 halbiert. 2. Die Pauschalen zu B2 wurden zu Gunsten der Pauschalen C1/C3 reduziert für mehrsprachige Öffentlichkeitsarbeit im Stadtteil und am Containerstandort. Die beantragte Pauschale D1 blieb unberücksichtigt, da Fortbildungen für Ehrenamtliche in einem Kooperationsverbund entwickelt und angeboten werden. 3. Mit dem Ziel, vergleichbare Einrichtungen/Träger (hier: Wohlfahrtsverbände) möglichst auch in der Förderhöhe vergleichbar zu berücksichtigen wurden die Pauschalen für den laufenden Betrieb (A2) nicht bewilligt. 6. Die geplanten Maßnahmen B1 und B2 werden bereits über Projektmittel im Rahmen des "Handlungskonzeptes zur Aufnahme von Flüchtlingen in Bielefeld" bis Mitte 2017 gefördert und werden nur für die zweite Jahreshälfte berücksichtigt, um eine Doppelförderung zu vermeiden.</p> |
| 27 | Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Brake | 6.640,00 € | 3.320,00 € | <p>1. (s. *) + 4. Das Volumen der beantragten Pauschalen A1 wurde auf eine reduziert (s. *), um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können.</p> <p>5. Orientiert an der Gewichtung der jeweiligen Bausteine im Antrag (= A1) und um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu</p> |

| | | | | |
|----|--|-------------|------------|---|
| | | | | können, wurden die beantragten Pauschalen für Begegnungsveranstaltungen B2 halbiert. 2. Berücksichtigt wurde der Bedarf aufgrund des Containerstandortes |
| 28 | Familienbildungszentrum e.V. | 54.810,00 € | - € | 1. Limitierung der Fördersumme je Antrag auf max. 10.000€ 2. Ein Bedarf für die geplanten Maßnahmen (C1/C2 u. C3) wurde nicht gesehen, da bereits Medien dieser Art existieren bzw. in Planung sind (z. B. Wegweiser des KI und evtl. elektronische Karte). 8. + 9. Eine schlüssige Begründung der geplanten Maßnahmen (Bedarf, Erreichbarkeit, Nachhaltigkeit, Alleinstellungsmerkmal) sowie eine nachvollziehbare Realisierbarkeit fehlen bzw. sind im Antrag nicht erkennbar. 12. Die Arbeit des Vereins sowie die Vereinsstrukturen sind nicht ausreichend transparent bzw. erkennbar. Der Verein nimmt an keinem bekannten Netzwerk teil und hat einen sehr unspezifischen Antrag gestellt (19 Seiten), der keinen klaren Schwerpunkt/keine eindeutige Gewichtung der Bausteine erkennen lässt/außer Personalkosten, die jedoch über das KOMM-AN Förderprogramm nicht förderfähig sind. |
| 29 | Miteinander in Heepen | 3.472,00 € | 2.872,00 € | Die beantragten Pauschalen C3 wurden nicht berücksichtigt, da diese nur bezogen auf Printmedien/Internetseiten gefördert werden. Die Pauschalen D2 wurden reduziert (s. *) um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können. |
| 30 | Förderverein der DRK Flüchtlings- und Integrationsarbeit in Bielefeld e.V. | 15.220,00 € | 3.820,00 € | 1. Limitierung der Fördersumme je Antrag auf max. 10.000€ 5. Orientiert an der Gewichtung der jeweiligen Bausteine im Antrag (= D1) und um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können, wurden die beantragten Pauschalen für Begegnungsveranstaltungen B2 reduziert. Die beantragten Pauschalen D1 mussten allerdings reduziert werden und D2 blieb unberücksichtigt. |
| 31 | Haus Neuland e.V. | 2.000,00 € | 2.000,00 € | Die Pauschale C1 wurde berücksichtigt, da es sich um eine etablierte und sehr nachgefragte Broschüre handelt (erstellt in Kooperation mit der Luisen-Schule). Die Schule hat bereits ihre Zustimmung zur Überarbeitung signalisiert. Der Bedarf sowie der Zugang zur Zielgruppe wurden schlüssig begründet, da alle Schülerinnen und Schüler in Internationalen Klassen Bielefelds erreicht werden können. |
| 32 | DiakonieVerband Brackwede | 14.120,00 € | 3.820,00 € | 1. Limitierung der Fördersumme je Antrag auf max. 10.000€ 2. Pauschale D1 nicht berücksichtigt, da Fortbildungsangebot für Ehrenamtliche in einem Kooperationsverbund entwickelt wird; die beantragten Pauschalen D2 wurden aufgrund des Gesamtvolumens der eingereichten Anträge reduziert. 5. + 10. Das Volumen der beantragten Pauschalen für ehrenamtliche Begleitungen (Baustein B1) und Begegnungsveranstaltungen (B2) wurde reduziert, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können. 11. Keine Berücksichtigung der beantragten Pauschalen C, da Printmedien nachrangig gefördert werden und Bedarf/Nachhaltigkeit nicht ausreichend bzw. schlüssig begründet wurden. |
| 33 | HOTSPOT Heepen | 7.100,00 € | 2.300,00 € | 3.+ 5. Mit dem Ziel, vergleichbare Einrichtungen/Träger (hier: Kinder-/Jugendzentren) möglichst auch in der Förderhöhe vergleichbar zu berücksichtigen, wurden die beantragten Pauschalen A1 (s. *) auf eine reduziert und D2 halbiert sowie die Pauschalen |

| | | | | |
|----|---|-------------|------------|---|
| | | | | C2/C3 nicht berücksichtigt. |
| 34 | Interkultureller Elternverein e.V. | 23.682,00 € | 3.732,00 € | <p>1. Limitierung der Fördersumme je Antrag auf max. 10.000€</p> <p>3. Mit dem Ziel, vergleichbare Einrichtungen/Träger (Migrantenorganisationen) möglichst auch in der Förderhöhe vergleichbar zu berücksichtigen, wurden die beantragten Pauschalen für den laufenden Betrieb (A2), sowie A1, C1-3 nicht bewilligt, dafür aber ein höheres Gewicht auf B1, B2 und D2 gelegt.</p> <p>4. Orientierung an der Gewichtung der jeweiligen Bausteine im Antrag (= B1 u. B2).</p> <p>5. Das Volumen der beantragten Pauschalen D2 wurde halbiert (s. *), die beantragten Pauschalen für ehrenamtliche Begleitungen (Baustein B1) und Begegnungsveranstaltungen (B2) wurden reduziert, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können.</p> |
| 35 | BellZett e.V. | 8.000,00 € | 6.000,00 € | <p>2. Die themenspezifischen Fortbildungen für Ehrenamtliche (frauenspezifische Aspekte/häusliche Gewalt) wurden berücksichtigt, jedoch mit der Zielsetzung, möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können, halbiert (s. *).</p> <p>10. Der Träger erhielt 2016 eine Förderung, die geplante Weiterführung (Nachhaltigkeit) nachvollziehbar.</p> |
| 36 | Freiwilligenagentur Bielefeld | 6.500,00 € | 3.600,00 € | <p>11. Bedarf an Maßnahmen zur Informations- und Wissensvermittlung ist durch den vom KI erstellten Wegweiser gedeckt - insofern keine Berücksichtigung des Bausteins C. Die beantragten Pauschalen für den Austausch von ehrenamtl. Tätigen (D2) wurden reduziert, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können (s. *).Bei der geplanten Maßnahme D1 handelt es sich um das zentrale trägerübergreifende Angebot an Fortbildungen für Ehrenamtliche, das in einem Kooperationsverbund entwickelt wird.</p> |
| 37 | CVJM Jöllenbeck e.V. | 2.000,00 € | 2.000,00 € | <p>6. Der Antragsteller wird bereits über Projektmittel im Rahmen des "Handlungskonzeptes zur Aufnahme von Flüchtlingen in Bielefeld" gefördert. Um eine Doppelförderung zu vermeiden, soll die Pauschale gezielt für die Anschaffung eines Billardtisches genutzt werden.</p> |
| 38 | Ökumenische Flüchtlingsinitiative Schildesche | 5.696,00 € | 1.848,00 € | <p>6. Die geplanten Maßnahmen B1 und B2 werden bereits über Projektmittel im Rahmen des "Handlungskonzeptes zur Aufnahme von Flüchtlingen in Bielefeld" bis Mai 2017 gefördert und werden somit erst Ab Juni 2017 berücksichtigt, um eine Doppelförderung zu vermeiden.</p> <p>10. Aufgrund der bereits für 2016 bewilligten Pauschale für Renovierung und Ausstattung der Räumlichkeiten (A1) und der Gewichtung im Antrag (4.) blieb diese für 2017 unberücksichtigt.</p> |
| 39 | IMAG e. V. | 14.260,00 € | 2.940,00 € | <p>1. Limitierung der Fördersumme je Antrag auf max. 10.000€</p> <p>2. Orientiert am Bedarf konnten nur die beantragten Pauschalen für das Beratungsangebot berücksichtigt werden. Mit der Zielsetzung, möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können, wurden die Pauschalen</p> |

| | | | | |
|----|--|-------------|------------|--|
| | | | | <p>B2 auf monatlich eine reduziert sowie D2 halbiert (s. *). Die beantragten Pauschalen D1 blieben mit Verweis auf das Fortbildungsangebot des Kooperationsverbundes unberücksichtigt.</p> <p>11. Bedarf an Maßnahmen zur Informations- und Wissensvermittlung ist durch den vom KI erstellten Wegweiser gedeckt, insofern keine Berücksichtigung des Bausteins C. Hinsichtl. der geplanten Öffentlichkeitsarbeit zu den geplanten Maßnahmen s. Nr. 43 Antrag Welthaus (=Kooperationspartner).</p> |
| 40 | Abraham Connection | 21.240,00 € | - € | <p>1. Limitierung der Fördersumme je Antrag auf max. 10.000€</p> <p>2. Ausgangssituation/vorhandene Strukturen/Bedarfslage im Blick (Wertebroschüre des Landes, Wegweiser KI & Fortbildungsreihe für Ehrenamtliche existieren bereits).</p> <p>12. Die Arbeit des Vereins sowie dessen Strukturen sind nicht ausreichend transparent bzw. erkennbar. Der Verein nimmt an keinem bekannten Netzwerk teil. Es liegen keine Informationen über die eine Zusammenarbeit mit z.B. öffentlichen Stellen/ Einrichtungen oder mit anderen Vereinen vor.</p> |
| 41 | Johanniter Unfall-Hilfe e.V.(Betreiber Übergangsheim HBZ) | 13.352,00 € | 3.620,00 € | <p>1. Limitierung der Fördersumme je Antrag auf max. 10.000€ sowie Reduzierung der Pauschalen von A1 auf eine Pauschale und Halbierung von D2, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können (s. *).</p> <p>2. Die beantragten Pauschalen D1 wurden mit Verweis auf das bestehende Fortbildungsangebot des Kooperationsverbundes (Untergruppe von "Bielefeld integriert") reduziert, da es sich um keine themenspezifische Fortbildungsangebote handelt.</p> <p>5. Die beantragten Pauschalen für ehrenamtliche Begleitungen (Baustein B1) blieben unberücksichtigt, da die Gewichtung im Antrag auf den Begegnungsveranstaltungen (B2) liegt. Diese wurden jedoch auf eine monatliche Pauschale beschränkt, um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können.</p> <p>11. Printmedien bzw. Internetseite nachrangig. Insofern keine Berücksichtigung der beantragten Pauschalen C1 & C2.</p> |
| 42 | Katholische Bildungsstätte KBS | 1.200,00 € | 200,00 € | <p>2. Die beantragten Pauschalen D1 wurden mit Verweis auf das bestehende Fortbildungsangebot des Kooperationsverbundes (Untergruppe von "Bielefeld integriert") reduziert, da es sich um kein themenspezifisches Fortbildungsangebot handelt. Somit konnten nur die Pauschalen für den Austausch von Ehrenamtlichen (D2) berücksichtigt werden.</p> |
| 43 | Welthaus Bielefeld e.V. | 2.000,00 € | 2.000,00 € | <p>2. Bedarf wurde dargelegt (s. auch Nr. 39 - Antrag des Kooperationspartners IMAG)</p> |
| 44 | DIDF Demokratischer Arbeiterinnen und StudentInnen verein in Bielefeld und Umgebung e.V. | 14.680,00 € | 4.940,00 € | <p>1. Limitierung der Fördersumme je Antrag auf max. 10.000€ sowie Reduzierung der beantragten Pauschalen A1 auf eine , um möglichst viele förderfähige Maßnahmen unterschiedlicher Träger berücksichtigen zu können (s. *).</p> <p>Mit der gleichen Zielsetzung wurden die Pauschalen B2 auf eine monatlich reduziert und die Pauschalen D2 halbiert (s. *).</p> <p>3. Die beantragten Pauschalen C2 wurden nicht berücksichtigt, um vergleichbare Einrichtungen/Träger (hier Migrantenorganisationen) möglichst auch in der Höhe vergleichbar berücksichtigen zu können.</p> |

| | | | | |
|----|--------------------------------|--------------------|--------------------|--|
| | | | | Der Verein erhielt 2016 bereits eine Förderung im Förderporgramm "KOMM-AN", jedoch wurde deutlich, dass ein längerer Vorlauf benötigt wird, um die gesamte Zielgruppe erreichen und nachhaltige Strukturen schaffen zu können. |
| 45 | Epirotischer Verein | 4.404,00 € | - € | 8. Es fehlt eine schlüssige Begründung im Antrag. Somit kann nicht eingeschätzt bzw. sichergestellt werden, dass die Vorgaben des Landes (7.) eingehalten werden und inwieweit die Zielgruppe (9.) erreicht wird. |
| 46 | Kommunales Integrationszentrum | - | 1200,00 € | |
| | | 436.188,00€ | 124.946,00€ | |